

## Vision

- Wir arbeiten service- und wirkungsorientiert, fachlich qualifiziert und gut vernetzt.
- Wir entwickeln uns als Dienstleistungseinrichtung für Brandenburgerinnen und Brandenburger, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche stetig weiter.
- Wir arbeiten nach dem Motto „Leistungen gewähren, Qualität sichern - wir informieren, fördern, prüfen und setzen um“.
- Wir sind eine flexibel handelnde und transparent arbeitende Verwaltung. Wir setzen die Sozialpolitik des Landes einheitlich und effizient um. Unser Handeln ist bestimmt durch einen verlässlichen, fairen, unbürokratischen Umgang mit unseren Partnern und innerhalb unserer Behörde.

## Handlungsschwerpunkte

### Digitalisierungs- und E-Government-Maßnahmen ausbauen

Die Digitalisierung der Verwaltungstätigkeiten, Open-Data-Maßnahmen sowie die weitere Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes werden unter der Maßgabe des konsequenten Datenschutzes vorangetrieben. Damit wird die Bürgerfreundlichkeit und Flexibilität der Verwaltung erhöht. Das Landesamt stellt Informationen einfach zugänglich und verlässlich bereit. Bürgerinnen und Bürgern sowie Kooperationspartnern bleiben Wege und komplizierte Arbeitsschritte erspart. Zugleich leistet das Landesamt damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

### Servicequalität sichern und weiterentwickeln

Die Fachbereiche des Landesamtes unterstellen ihre Arbeitsorganisation einem fortlaufenden Qualitätssicherungsprozess. Die Aufgabenwahrnehmung des Landesamtes wird konsequent an dem Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf eine schnelle, verständliche und sachgemäße Sozialverwaltung ausgerichtet. Dabei erfolgt ein wirtschaftlicher und nachhaltiger Ressourceneinsatz. Kooperationspartner treffen in den Abteilungen und Dezernaten des Landesamtes auf Fachkompetenz, Verlässlichkeit und Transparenz.

### Zusammenarbeit mit Dritten ausbauen

Das Landesamt versteht sich als Netzwerkpartner der Sozialverwaltung der Landkreise und kreisfreien Städte, der Bürgerämter, der Städte, Ämter und Gemeinden, der Verbände, Vereine und Unternehmen und pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit Hochschulen und Berufsbildungsstätten in den Regionen Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam/Brandenburg a.d.H. Die Aufgaben des Landesamtes werden wirkungsorientiert mit den Kooperationspartnern abgestimmt.

### Förderung der internen Zusammenarbeit

Die Fachabteilungen und –dezernate des Landesamtes pflegen ein gemeinsam getragenes fachliches Selbstverständnis und richten die Arbeitsorganisation an den fachlichen Erkenntnissen zur Inklusion und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung aus. Bereichsegoismen und Fragmentierungstendenzen wird durch flache Hierarchien und übergreifend organisierten Kommunikationsstrukturen entgegengewirkt.

### Betriebliches Gesundheitsmanagement, Auditierung und Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber

Das Landesamt bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Arbeitsbedingungen, die eine Vereinbarkeit der Berufstätigkeit mit familiärer Verantwortung und sozialem Engagement ermöglichen. Alle Fachbereiche sind von der Leitungsebene bis in die Arbeitsbereiche hinein in eine gemeinsame Strategie zur Gesundheitsprävention und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement eingebunden. Das LASV ist dauerhaft als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert.

## Ziele

1. Bürgerdienste online erweitern
2. Vorbereitung und Einführung neuer IT-Fachverfahren zur Umsetzung des SGB XIV und zur Optimierung der Förderprogramme, jeweils mit elektronischen Vorgangsbearbeitungssystemen
3. Einführung von mobilen Arbeiten im LASV
4. Weitere Harmonisierung der vorhandenen IT-Infrastruktur und Einführung von Basiskomponenten zur Sicherstellung der IT-Konsolidierung
5. Einführung von EL.DOK im LASV
6. Nutzung von Instrumenten zur Weitergabe von Informationen

1. Servicequalität nutzerfreundlich, weitestgehend barrierefrei und auf anerkanntem Niveau halten
2. Formularwesen weitestgehend vereinheitlichen, vereinfachen und nutzerfreundlich gestalten
3. Schriftverkehr, Internetveröffentlichungen, Bescheide etc. in verständlicher Sprache formulieren
4. Vermehrter Einsatz von Flyern in leichter Sprache
5. Möglichkeiten zur Beschleunigung von Anerkennungsverfahren für ausländische Abschlüsse prüfen
6. Implementierung eines Beteiligungsverfahrens für Bürgerinnen und Bürger für ausgewählte Fragestellungen, den Ausbau des Service des LASV betreffend
7. Barrierefreier Internetauftritt des LASV einschließlich Verwaltungsleistungen nach OZG ggf. Apps

1. Organisation eines effektiven Opferschutzes mit landesweiten Traumaambulanzen
2. Umsetzung der Förderprogramme Inklusive Ausbildung & Arbeit
3. Verbesserung der Rahmenbedingungen im Betreuungsrecht
4. Pakt für Pflege umsetzen
5. Weiterer Ausbau der Frontoffice- und Backoffice-Strukturen
6. Weiterentwicklung der Strukturen und Angebote der Eingliederungshilfe/Hilfe zur Pflege
7. Fachkraftsicherung in den Pflegeberufen durch Sicherung des Umlageverfahrens
8. Information von Ärzt\*innen zu Fragen von Behinderungen unter Beteiligung der Landesärztekammer
9. Öffentlichkeitsarbeit für die Präsenz des LASV nutzen

1. Abteilungsübergreifende Wahrnehmung von Gerichtsterminen
2. Abteilungsübergreifende Nutzung fachlicher Kompetenzen und Kapazitäten
3. Erweiterung der Angebote des Service-Centers
4. Regelmäßiger fachbereichsübergreifender Informationsaustausch
5. Regelmäßige Durchführung eines Führungskräfte-tages

1. Realisierung der Ziele und Maßnahmen aus dem Konzept BGM (2020 ff.) und Zielvereinbarungen zur Bestätigung des Zertifikates zu auditberufundfamilie
2. Transparenz und Offenheit durch die Einbeziehung der Beschäftigten in Entscheidungsfindungsprozesse schaffen und ausbauen
3. Regelmäßige, verlässliche Leitungspräsenz an allen Standorten
4. Alle Führungskräfte sorgen für eine gerechte Arbeitsverteilung und eine konstruktive Streitkultur
5. Ausbau der Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung durch Fort- und Weiterbildung
6. Etablierung einer Willkommenskultur für neu eingestellte Beschäftigte